Presseinformation

**»Der Sohn des Hofmarksrichters« von Andreas Reichelt**

Meßkirch, Juli 2019

»Lieber bayerisch sterben, als kaiserlich verderben«  
Andreas Reichelt veröffentlicht historischen Roman über die dunkle Zeit der Bayerischen Volkserhebung

Der Spanische Erbfolgekrieg (1701-1714) gehört zu den dunkelsten Kapiteln der bayerischen Geschichte. Mit der Niederlage gegen die Alliierten und der Aufhebung des Kurfürstentums stand das bayerische Militär vor dem Aus. Die darauffolgende Besatzung Österreichs hinterließ beim unterdrückten bayerischen Volk tiefe Wunden und führte zu blutigen Aufständen, darunter die Sendlinger Mordweihnacht 1705. In diesen historischen Kontext bettet Andreas Reichelt seinen neuen Roman »Der Sohn des Hofmarksrichters« ein. Im Fokus der Ereignisse steht der Freiheitskämpfer Georg Sebastian Plinganser. Als Anführer der Rebellion im Unterland wird er Teil der Bayerischen Volkerhebung und muss er sich dem Schrecken der Besatzer entgegensetzen. Mitten in den Wirren des Aufstands lernt er eine junge Adelige kennen, die sich unsterblich in ihn verliebt und schließlich unerwartet sein Schicksal bestimmt. Dabei finden sich die LeserInnen in einer Zeit der Unruhe wieder, die von Hoffnung und Schmerz geprägt ist. Historische fundierte Fakten sowie eine außergewöhnliche Liebesgeschichte machen den Roman zu einem unterhaltsamen Leseerlebnis.

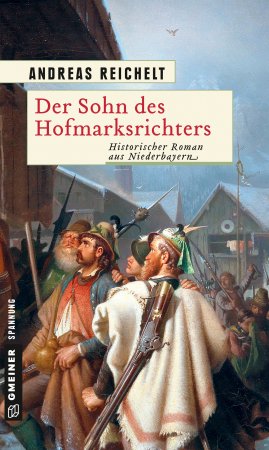
**Zum Buch**

Zu Beginn des 18. Jahrhunderts tobt in Europa der Spanische Erbfolgekrieg. Bayern ist von kaiserlich-österreichischen Truppen besetzt und das Volk leidet unter der hohen Steuerlast, der Zwangsrekrutierung und den kaiserlichen Soldaten im eigenen Heim. Allerorts bildet sich Widerstand gegen die Besatzer. Der junge Freiheitskämpfer Georg Sebastian Plinganser führt die aufständischen Bauern aus dem Rottal an.

In dieser stürmischen Zeit verliebt sich die junge Adelige Charlotte von Weißentingk in den Rebellen …

**Der Autor**

Andreas Reichelt wurde 1977 im Rottal geboren. Mit seiner Familie lebt er im ländlichen Niederbayern. Seine Bücher wurden bereits mehrfach ausgezeichnet. In seinen Geschichten ist die Liebe zur Familie, zur Schöpfung und zu ethischen Werten stets spürbar. »Der Sohn des Hofmarksrichters« ist sein erster Historischer Roman.

[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/cover/print/9783839225141.jpg)[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/autoren/print/reichelt-andreas.jpg)

**Der Sohn des Hofmarksrichters**

**Andreas Reichelt**

**283 Seiten**

**EUR 12,00 [D] / EUR 12,40 [A]**

**ISBN 978-3-8392-2514-1**

**Erscheinungstermin: 10. Juli 2019**

(Copyright Porträt: © privat)

**Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Wendler

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.wendler@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Andreas Reichelt »Der Sohn des Hofmarksrichters«, ISBN 978-3-8392-2514-1

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

**Download-Hinweis:**

Auf unserer Website

www.gmeiner-verlag.de  
finden Sie:

- diese Pressemitteilung

- die Coverabbildung

- das Autorenfoto